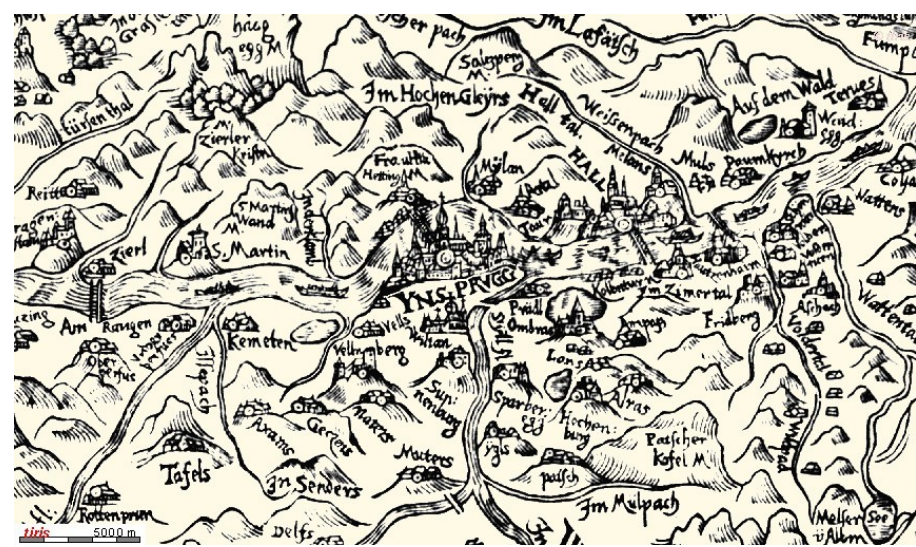
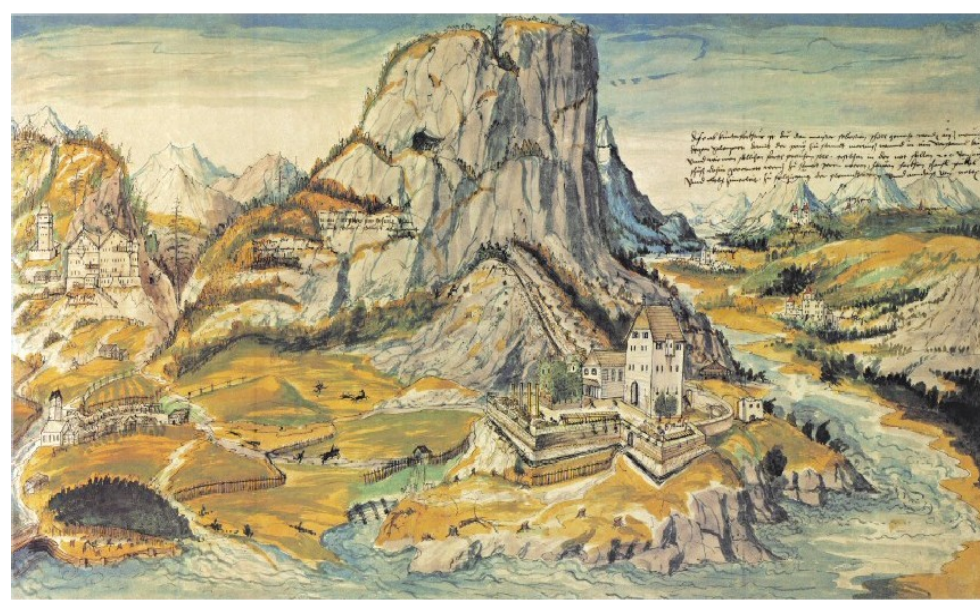
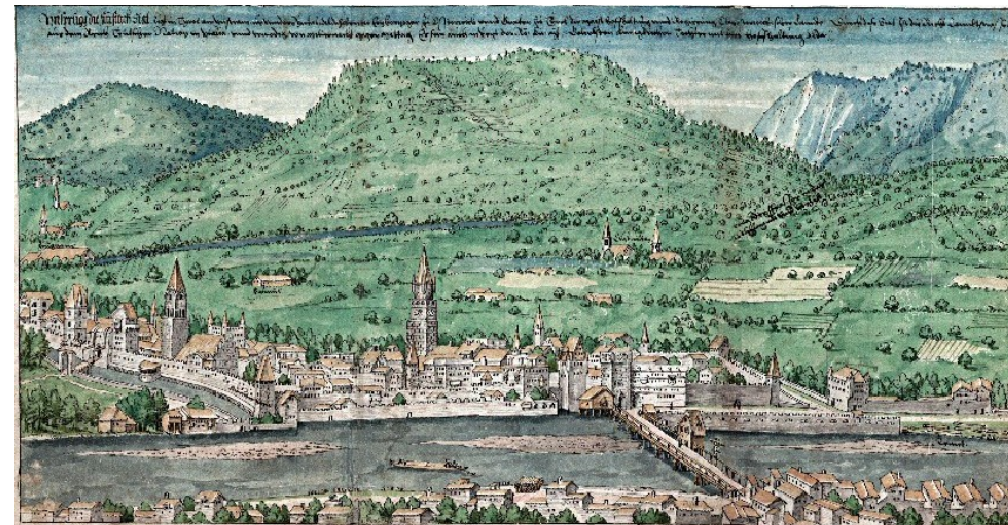




Ausschnitt aus der Tirol-Karte, Warmund Ygl (1604)



Martinswand bei Zirl, Sebastian Scheel (1552)



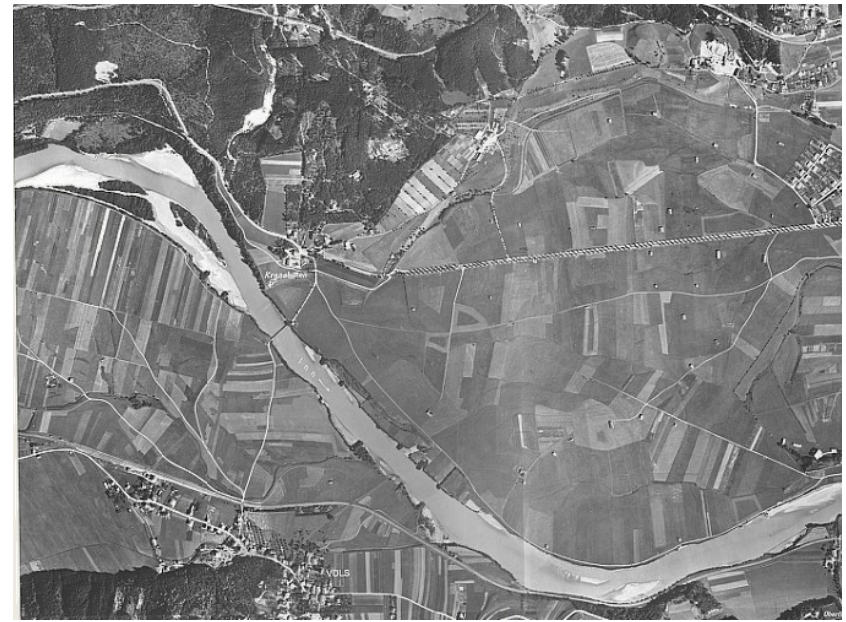
Innsbruck (?), Ludwig Lässl & Jörg Kolber? (1556)



Ausschnitt aus der Innkarte, Arzler Au-Gebiete, Franz Anton Rangger (1746)



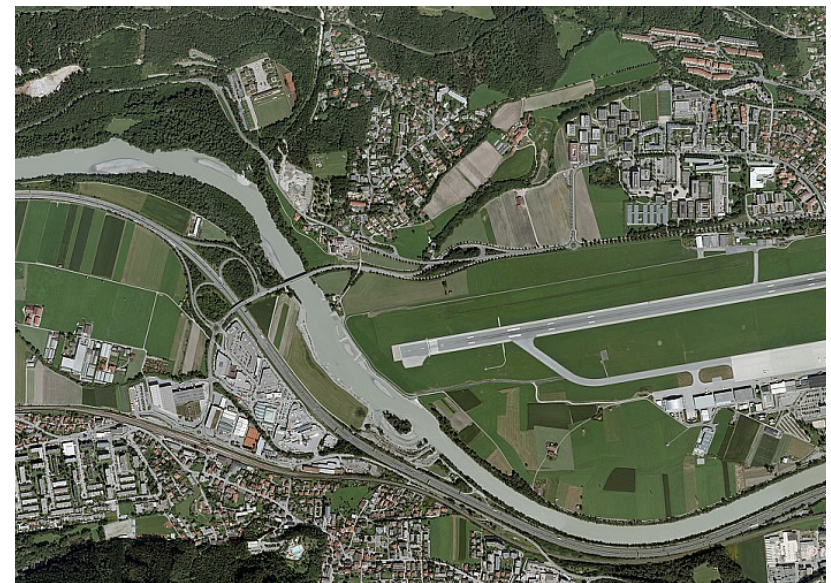
Ausschnitt aus der Ersten (Josephinische) Landesaufnahme (1801/05)



Luftbildaufnahme (1940)



Ausschnitt aus der Specialkarte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie (1878)



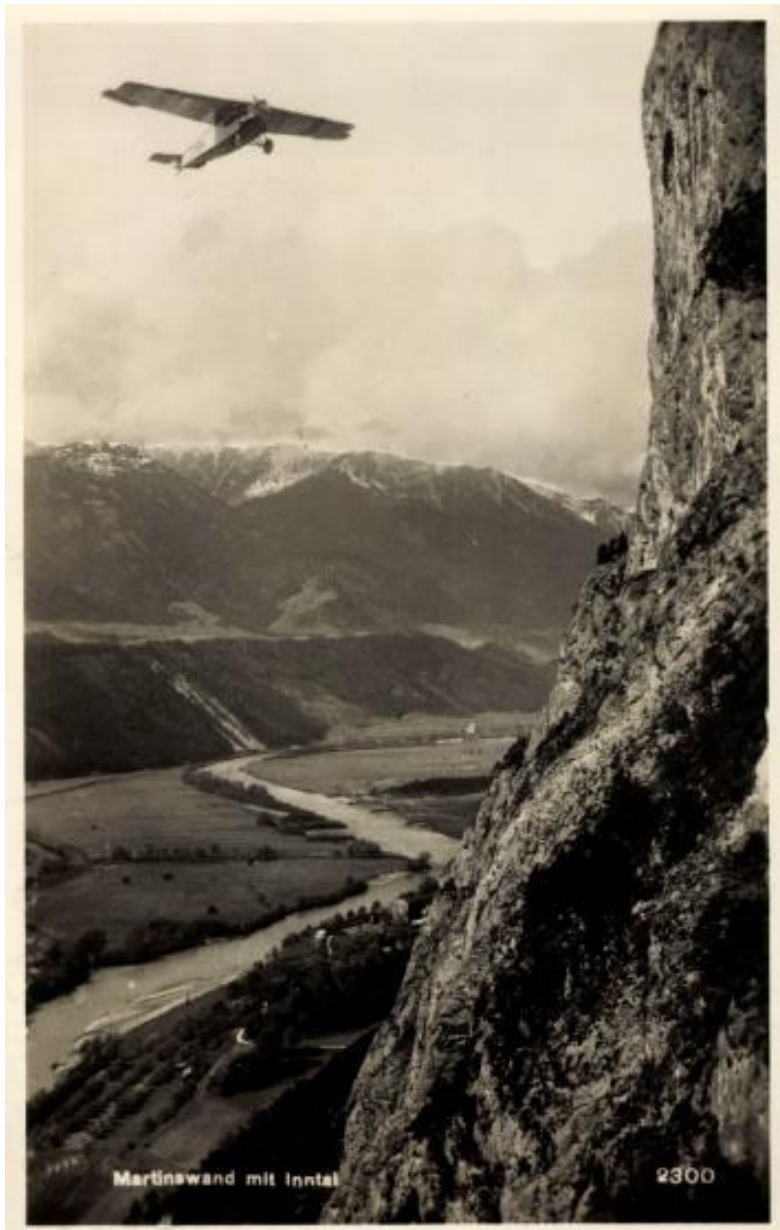
Luftbildaufnahme (aktuell)



Zirl von oben
Blickrichtung Süden
Postkarte (1927)



Zirl von oben
Blickrichtung Westen
(aktuell)



Inn von der Martinswand aus fotografiert, Postkarte (1931)



Inn von der Martinswand aus fotografiert (aktuell)

Quellen

www.tirol.gv.at/kunst-kultur/landesarchiv/historische-karten/homepage.uibk.ac.at/~c61404/ARZL/Varia/AlteBilder/Alte-Karten.html
 Postkarten: www.zvab.com/buch-suchen/titel/zirl-tirol/
 Fotos: commons.wikimedia.org/wiki/File:Zirl_Martinswand.JPG
www.youareanadventurestory.com/image-1165/

Timeline der Geschichte des mittleren Inntals ab Beginn des 18. Jahrhunderts (Jhd)

Zeit	bis Mitte 18. Jhds	2. Hälfte 18. Jhds	1. Hälfte 19. Jhds (Napoleonische Kriege)	2. Hälfte 19. Jhds	1. Hälfte 20. Jhds (1. & 2. Weltkrieg)	bis heute
Besiedlung	Innsbruck & Hall auf Talsohle, andere Gemeinden auf Terrassen & Schwemmkegeln am Rand des Inntals					Verbauung der Talsohle: Industrie & Siedlungen
Nutzung	Allmende: Weide & Holz. Fischerei (fürstliches Regal) Transport -> Schifffahrt	Kulturlandgewinn: Rodung & Trockenlegung -> Felder, Äcker, Wiesen. Fischerei, Transport	Vernachlässigung wegen Kriegswirren -> Verfall der flussnahen Flächen. Transport	Eisenbahn -> Ende der Schifffahrt. Landwirtschaft	Reichsautobahn (1938) Landwirtschaft	Durchgängige Autobahn (1972). Flughafen (1925 – 2008). Siedlung, Industrie, Landwirtschaft
Verwaltung	Gemeinden zuständig für Verbauung, teils auf Weisung der Landesfürsten	Privatisierung: Flächenverteilung auf Anrainer. Anrainer & Gemeinden zuständig für Verbauung	staatliche Verwaltung: Zuständigkeit Innsbruck-Hall, unterhalb von Hall weiter Anrainer zuständig -> Fluss völlig verbaut (aber nach wie vor uneinheitlich)		Staatliche/Reichsverwaltung-> Generalinnregulierungsprojekt (nicht vollständig umgesetzt)	zentral: staatlich (Republik Österreich & Land Tirol)
Technik	unverbaut bzw. einige Strecken mit Archten (vorwiegend aus Holz)	Buhnen (1779) (Stein + Holz)		Blocksteindämme an Ufern		Verlegung & Kanalisierung des Inns